

ADB-Artikel

Schwämlein: *Georg Christoph S.*, Schulmann und Dichter, wurde am 25. September 1632 zu Nürnberg als der Sohn eines „teutschen Schulmeisters“ geboren, besuchte das Egidien-Gymnasium seiner Vaterstadt und studierte darauf in Wittenberg und Jena Theologie. Seine Mittellosigkeit gestattete ihm nicht, seine Studien zu vollenden, und so kehrte er schon vor der Zeit nach Nürnberg zurück und übernahm hier das Amt eines Schulcollegen an der Schule zu St. Jacob. Seit 1670 Rector derselben, starb er am 4. November 1705. Als Studiosus der Theologie versuchte er sich mehrfach in geistlichen Liedern; zwölf derselben sind bekannt geworden und auch (1659–1661) als Einzeldrucke veröffentlicht. Davon erlangten „Meinen Jesum ich erwähle“ und „Aus der Tiefen rufe ich zu dir“ schon 1677 Aufnahme in das Nürnberger Gesangbuch.

Literatur

Koch, Geschichte des Kirchenliedes etc. III, 522.

Autor

Fr. Brümmer.

Empfohlene Zitierweise

, „Schwämlein, Georg Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
